



Medienkonferenz BERNMOBIL Pilotversuch Selbstfahrender Bus Marzili, 28. Juni 2019

REFERAT VON GEMEINDERÄTIN URSULA WYSS, DIREKTORIN FÜR TIEFBAU,
VERKEHR UND STADTGRÜN, PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS
BERNMOBIL

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren

Was wir – BERNMOBIL, Migros Aare, Energie Wasser Bern und die Stadt Bern – als Partner in diesem Projekt heute vorstellen, ist keine absolute Neuheit mehr. In mehreren Schweizer Städten sind unterdessen Versuche mit selbstfahrenden Kleinbussen im Gange.

Und doch betritt BERNMOBIL mit diesem Pilotversuch Neuland. Selbstfahrende Fahrzeuge sind ein Konzept, das sich grundlegend vom bisherigen «mensen-gelenkten» Verkehr auf der Strasse unterscheidet, egal, ob er nun «öffentlich» oder «privat» ist. Über die technischen und betrieblichen Herausforderungen die dieser Versuch mit sich bringt, wird Ihnen René Schmied Auskunft geben. Ich möchte auf die politischen Herausforderungen eingehen, welche sich den Städten mit den neuen Verkehrsformen stellen.

Zuerst einmal: Angesichts der gewaltigen Mittel, welche zwei der weltweit potentesten Branchen – die Automobil- und die IT-Industrie, in die Entwicklung dieser Technologie investieren, steht ausser Frage, dass hier grosse, möglicherweise umwälzende Veränderungen auf uns zukommen. Wenn wir den Anspruch, unsere Zukunft mit zu gestalten nicht aufgeben wollen, müssen wir uns mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen. Möglich ist, dass die Technologie des autonomen Fahrens den öV wirtschaftlicher und attraktiver macht. Dadurch könnte er einen grösseren Anteil am Modalsplit des Verkehrs übernehmen und dessen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt reduzieren.

Genau an diesem Punkt setzt der Pilotversuch an, den wir heute eröffnen. Wir wollen praktische Erfahrungen sammeln, Hinweise erhalten, wo und mit welcher Zuverlässigkeit die Technologie einsetzbar ist und schliesslich die Einstellung von Nutzerinnen und Nutzern kennenlernen. Über das Ausmass der Erkenntnisse dürfen wir uns aber keine Illusionen machen: Der Versuch wird Hinweise über den Einsatz dieser Technologie im öV geben können, aber noch keine hinreichende Grundlage bilden, um über ihren regulären Einsatz zu entscheiden.

Es ist umso wichtiger – dies ist mein Anliegen an Branche, Besteller und Bund als Regulator des öV, dass die Erkenntnisse aus allen laufenden Versuchen mit selbstfahrenden Fahrzeugen vorbehaltlos ausgetauscht, kritisch reflektiert und für weitere Forschungsarbeiten und Versuche die nötigen Schlüsse daraus gezogen werden.

Es freut mich sehr, dass BERNMOBIL seine Innovationsfähigkeit nun auch in diesem Bereich unter Beweis stellt. Auf die Ergebnisse des Versuchs bin ich sehr gespannt. Ich danke allen Projektbeteiligten herzlich für ihr grosses Engagement bei der Vorbereitung und wünsche ihnen bei der Durchführung gutes und vor allem unfallfreies Gelingen!